



20. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 13.12.2022, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt	
Kai Habermann	
Eckhard Baumgarten	
Dr. Tobias Schmitt	4

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Horst Blaschko	
Willy Eifert	
Jürgen Mühlberger	4

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Klaus Schäfer

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Christian Gläser, Katharina Kornmann, Marius Gemmer, Mathias Lukes, Maximilian Kraußmüller, Sigrid Nebel, Nico Ling

Magistrat: Jörg Gaudi, Matthias Schuster

unentschuldigt fehlen:

Magistrat: Christian Krüger

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 07.12.2022 in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 19. Sitzung vom 15.11.2022 wurden nicht erhoben.</p>
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p>Weihnachtsmarkt in Romrod</p> <p>Der Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende war ein voller Erfolg. Die Marktteilnehmer waren sehr zufrieden mit den erzielten Umsätzen. Besonders positive Rückmeldungen gab es zu dem kostenfreien Kinderkarussell. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Organisatoren, Helfern, Teilnehmern und Spendengebern, welche den Markt organisiert und die Durchführung in dieser Form ermöglicht haben.</p> <p>Termin zur Baumbegutachtung mit der UNB</p> <p>Der Bürgermeister berichtet von dem Ortstermin zusammen mit der UNB und der Bauabteilung vom 16.11.2022 am Friedhof in Zell. Eine Fällung einzelner Bäume wurde ausgeschlossen, das Gesamtensemble muss erhalten bleiben. Aus diesem Grund wurden Baumrückschnitte empfohlen. Hierfür liegt ein erstes Angebot über rund 8.000 € vor. Weiterhin wurde die Eiche in der Lutherstraße sowie die 3 Bäume am Parkplatz vor der Schloss-Apotheke und eine Eiche am Friedhof in Romrod begutachtet. Auch hier wurden Baumrückschnitte empfohlen. Weiterhin soll in Absprache mit dem Ortsbeirat Strebendorf die Weide im Lindengarten zurückgeschnitten werden. Die gesamten Baumrückschnittarbeiten sollen an eine Fremdfirma vergeben werden. Die Bauabteilung holt derzeit Angebote hierfür ein. Der Vogelsbergkreis prüft eine Ausweisung einzelner Bäume als Naturdenkmal sowie eine Kostenbeteiligung.</p> <p>Erneuerung der „Zeller Straße“ in Romrod</p> <p>Die Bauarbeiten der letzten beiden Bauabschnitte werden im beschleunigten Bauverfahren ausgeführt. Vorausgesetzt, dass die Minusgrade nicht anhalten, werden die Arbeiten voraussichtlich planmäßig bis Weihnachten beendet. Derzeit fehlt noch die Asphaltdecke, die je nach Witterung in der kommenden Woche aufgebracht werden soll. Sollte die Witterung den Abschluss der Arbeiten nicht ermöglichen, werden die Arbeiten im Frühjahr nächsten Jahres zu Ende gebracht. In der Zwischenzeit wird sich die Stadt Romrod dafür einsetzen, dass die Fahrbahn in dieser Zeit befahrbar ist.</p>

Haushalt 2023

Der Haushaltsplan wird derzeit von der Fachabteilung aufgestellt. Es wird erstmals kein ausgeglichener Haushalt werden. Das liegt zum einen an den enormen Energie- und Baustoffkostensteigerungen und zum anderen an den zwingend durchzuführenden Projekten, wie der Neustrukturierung der Wasserversorgung, der anstehenden Sanierung der Wasser- und Kanalleitung in der Schillerstraße in Romrod. Zuletzt kam noch die Erhöhung der Kreis-Schulumlage um 2% dazu, welche eine Steigerung der Kosten im Haushalt 2023 von rund 80.000 € verursacht.

Es folgt die aktuelle Fragestunde:

Erneuerung der Zeller Straße (L3070) - Schäden an Gemeinde- und Waldwegen

Für die durch die illegale Umfahrung der Umleitung verursachten Schäden an den Gemeinde- und Waldwegen sind durch die Baubeteiligten keine Kompensationsmaßnahmen vorgesehen. Der Magistrat wird sich jedoch dafür einsetzen, dass die Schäden an den Wegen in Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft, der Siliergemeinschaft und der Stadt Romrod wieder behoben werden.

Erhöhung der Kreis-Schulumlage 2023

Die Kreis-Schulumlage muss durch den Vogelsbergkreis vollständig kostendeckend erhoben werden. Als Begründung gibt der Vogelsbergkreis an, dass sich die Aufwendungen im Schulbereich im Haushaltsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr erheblich erhöhen. Ursächlich hierfür seien vor allem höhere Aufwendungen für die Energieversorgung und Bauunterhaltung der Schulgebäude.

Innerörtliche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen in Romrod

Die innerörtlichen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen in Romrod wurden noch nicht angestoßen, da die Bauabteilung derzeit mit anderen, höher priorisierten Projekten voll ausgelastet ist.

Flüchtlingsnotunterkunft in Zell

Die im neuen Gebäude untergebrachten Frauen haben sich gut eingelebt. Dadurch ist eine erhebliche Entlastung des ehrenamtlichen Flüchtlingsbeauftragten Kai Habermann eingetreten.

Erneuerung der Zeller Straße (L3070)

Herstellung der Befahrbarkeit bei Winter-Stopp der Bauarbeiten

Sofern die Bauarbeiten an der L3070 in der kommenden Woche witterungsbedingt nicht beendet werden können und über die Wintermonate ruhen, sollte die Befahrbarkeit der Straße in dieser Zeit dringend gewährleistet sein.

3	B	Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Romrod (Drucksache 24/2022)
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die vorliegende Drucksache Nr. 24/2022.</p> <p>Der Auftrag an die Verwaltung zur Erarbeitung der 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Romrod hinsichtlich der Änderung des § 7 – Öffentliche Bekanntmachungen - ist mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.11.2022 ergangen. Die Drucksache 24/2022 liegt der Stadtverordnetenversammlung vor.</p> <p>Die Regelung des § 7 über die öffentlichen Bekanntmachungen wird mit dem vorliegenden Entwurf zur 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Romrod insgesamt neu strukturiert und ergänzt. Der Wortlaut orientiert sich an den Vorgaben der Mustersatzung des HSGB.</p> <p>Es folgt eine Diskussion im Parlament.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 24/2022 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Romrod gemäß beigefügtem Entwurf.</p> <p><u>Beschluss:</u> 6 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung</p>
4	B/e	Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Romrod (Drucksache 25/2022)
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die vorliegende Drucksache 25/2022:</p> <p>Infolge von Änderungen in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist die derzeitige Geschäftsordnung vom 13.06.2017 in Teilen nicht mehr HGO-konform, so dass diese mit dem vorliegenden Entwurf überarbeitet wurde.</p> <p>Bürgermeister Hauke Schmehl stellt stellvertretend für den Magistrat den Antrag auf Überweisung der Drucksache zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung in den Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag auf Überweisung der Drucksache 25/2022 in den Haupt- und Finanzausschuss auf.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
5	I	Verschiedenes
		<ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister Hauke Schmehl dankt allen Gremien für die konstruktive Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung seit seinem Amtsantritt. Für die Zukunft wünscht er sich weiterhin gemeinsam die richtigen Entscheidungen zum Wohle der Romröder Bürgerinnen und Bürger zu treffen und hofft auf tatkräftige Unterstützung. Er wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr.

		<ul style="list-style-type: none"> • Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt zieht ein Resümee des zu Ende gehenden Jahres mit den abgehaltenen Gremiensitzungen und den Mandatswechseln. Besonders erinnert sie noch einmal an den verstorbenen ehemaligen Stadtrat Alfred Stieler. Zum Abschluss dankt die Stadtverordnetenvorsteherin allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr ehrenamtliches Engagement, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und gute Beratungen im neuen Jahr. • <u>Termine und Ankündigungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 20.12.2022 Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ✓ 10.01.2023 Stadtverordnetensitzung
--	--	---

Ende der Sitzung: 19.46 Uhr

Romrod, den 13.12.2022

Tag der Offenlegung: 20.12.2022

(Christiane Schlitt – Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)